Ce qui plaît

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-643072

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

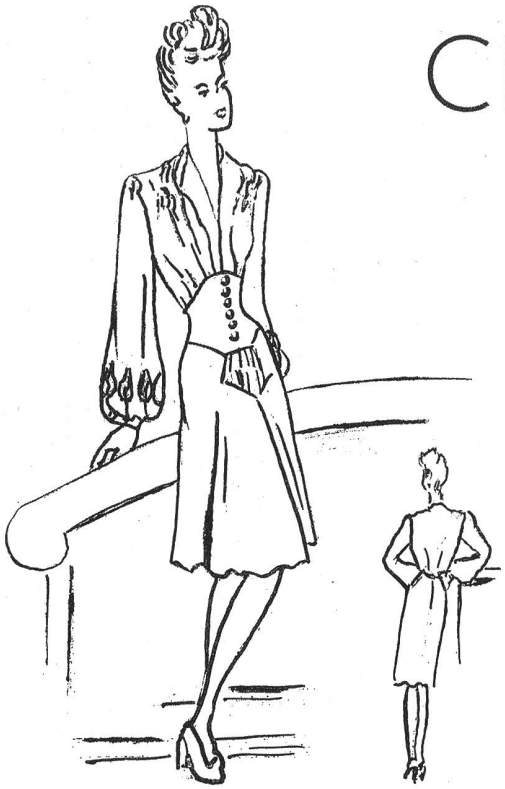
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CE QUI PLAÎT

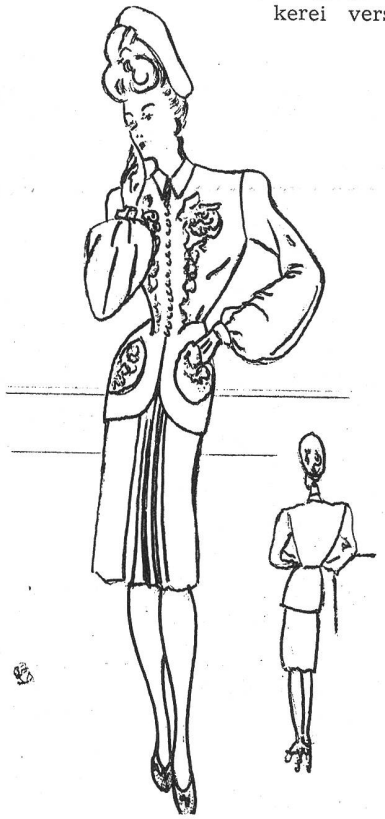


Nachmittagskleid aus mattem, weich fallendem Crêpe

Wollmantel mit Matelasséstickerei

Der Frühling ist ins Land gezogen und hat mit einer Reihe schöner, warmer Tage die Bäume und Matten zum Grünen und Blühen gebracht. Unbeschwert geht man wieder ins Freie und sieht bereits die warmen Sommertage näher rücken. Fast ist man in Verlegenheit geraten, denn die Frühlings- und Sommerkleider sind noch nicht bereit, um diesem aussergewöhnlich schönen Frühling zu begegnen. Hier hilft uns Willy Müller mit seinem neuen und geschmackvollen Modeheft « Ce qui plaît » aus der Verlegenheit. Mit einer Fülle neuer Ideen ausstaffiert, zeigt er uns in seinem Heft eine Anzahl schönster Modelle für jüngere und ältere Damen, und auch die jungen Mädchen finden darin einige ganz entzückende Modelle. Reich mit Stikkerei versehen, wirken alle diese Modelle sehr vornehm und gediegen. Besonders betont ist die Schulterpartie, die entweder schon im Schnitt des Kleides oder Mantels, oder auch nur durch die Stickerei, besonders hervorgehoben wird. Ein weites glockiges Jungmädchenkleid ist mit schönen Blumenmotiven im weiten Jupe verziert. Hervorragend schön nimmt sich die Stickerei auch bei den Jackettkleidern aus, wo die Schulterpartie oder die Taschen, vielfach auch der gesamte Vorderteil mit Stickerei verschönert wird. Die Mäntel haben vor allem die heute so moderne Matelasséstickerei, die in ihrer diskreten Art immer gut wirkt. Für die Abendkleider ist reiche Paillettenstickerei vorgesehen und auch das kurze Abendkleid wirkt mit dem gestickten Aermel äusserst anziehend.

Für alle diese Modelle ist das Schnittmuster durch Willy Müller zu beziehen, der ausserdem für die Stickerei sehr gut und mit sicherm Geschmack zu beraten weiss. Das immer interessante Heft, das nicht nur Schneiderinnen, sondern jedermann zugänglich ist, bietet in seiner gediegenen Form für alle eine Augenweide. *hkr.*



Deux-pièces für Damen

Sommerkleid für junge Mädchen

Sportliches Deux-pièces